



Eine Raststätte für Vögel

Seine zentrale Lage entlang des Ostatlantischen Zugwegs macht das Wattenmeer zu einem lebenswichtigen Zufluchtsort für mehr als 10 Millionen Zugvögel im Jahr. Viele Vögel wie Rotschenkel, Ringelgänse und Alpenstrandläufer sind auf unsere küstennahen Wattflächen und Salzwiesen als Nahrungs- und Rastplatz angewiesen. Nur hier finden sie genügend Nahrung, um die lange Reise von ihren Winterquartieren in Afrika und Europa zu ihren Brutgebieten in der Arktis zu bewältigen.

Gute Reise!
Die Wadden Sea Flyway Initiative wurde 2012 ins Leben gerufen. Die Zusammenarbeit beim Monitoring und Kapazitätsaufbau sowie Verbesserung des Managements zum Erhalt von Lebensräumen unterstützen den Schutz von Zugvögeln auf ihrem Weg entlang des Ostatlantischen Zugwegs.

Einige Stars des Wattenmeers

Seehund
 harbour seal (EN)
 spættede sæl (DK)
 gewone zeehond (NL)



Der Seehund, eines unserer größten Raubtiere und an der Spitze des Nahrungsnetzes, wäre fast aus der Region verschwunden. Dank der engagierten Schutzmaßnahmen ab den 1970er Jahren haben Sie heute gute Chancen, einige der 40.000 Seehunde beim Sonnenbaden auf einer Sandbank zu erspähen!

Alpenstrandläufer
 dunlin (EN)
 almindelig ryle (DK)
 bonte strandloper (NL)



Spektakuläre Schwärme von Watvögeln, wie z. B. dem Alpenstrandläufer, sind vielerorts zu sehen. Jeder Quadratmeter Wattenmeer bietet eine üppige Mahlzeit für unsere Watvögel, dank Millionen von winzigen Lebewesen, die unter der glatten braunen Oberfläche zu finden sind.

Wattwurm
 lugworm (EN)
 sandorm (DK)
 zeepier (NL)



Halten Sie Ausschau nach den charakteristischen Spaghettihügeln, die Wattwürmer im Sand und Schlick hinterlassen. Als Baumeister des Wattenmeeres graben Wattwürmer die Oberfläche um, reichern sie mit Sauerstoff an und hauchen dem Nahrungsnetz Leben ein.

Strandflieder
 sea lavender (EN)
 hindebæger (DK)
 lamsoor (NL)

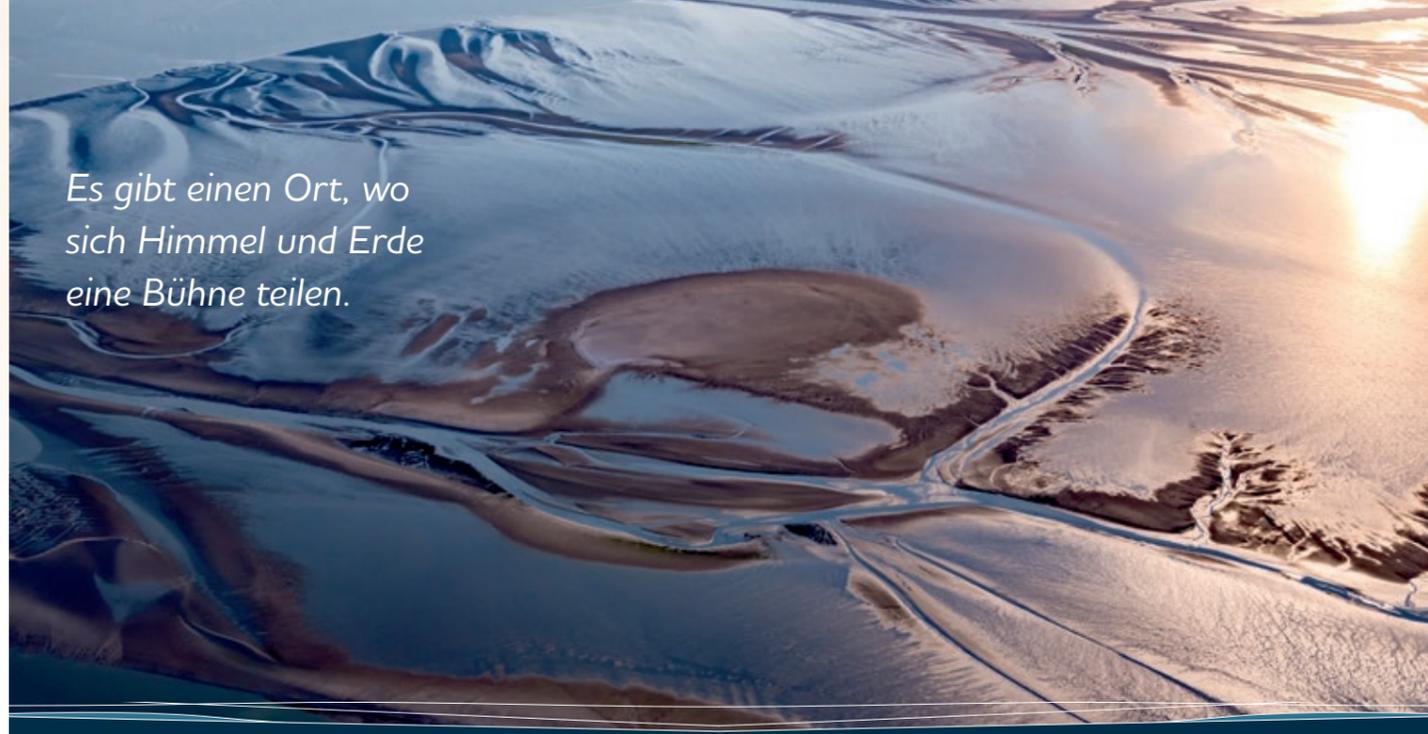


Genießen Sie im Sommer die violetten Blüten des Strandfieders auf den Salzwiesen. Jedes Mal, wenn ihre Welt am Meer von der Flut überschwemmt wird, lagern sich Sedimente zwischen den Pflanzen ab. Sie heben das Land an und helfen diesem artenreichen Lebensraum, sich an den steigenden Meeresspiegel anzupassen.

Kieselalgen
 diatoms (EN)
 kiselalger (DK)
 kiezelwieren (NL)



Das Wattenmeer mag verlassen aussehen, aber es steckt voller Leben. Die Sedimentoberfläche ist fast vollständig mit zahlreichen Arten mikroskopisch kleiner Kieselalgen bedeckt. Sie sind als grüner oder brauner Schimmer auf der Oberfläche von Schlamm und Sand zu erkennen.



Es gibt einen Ort, wo sich Himmel und Erde eine Bühne teilen.

Impressum | Februar 2021
 Herausgeber: Gemeinsames Wattenmeersekretariat (CWSS) in Zusammenarbeit mit den unten genannten Institutionen.
 Virchowstraße 1 | 26382 Wilhelmshaven | Germany
 T +49 (0)4421 9108 0 | info@waddensea-secretariat.org
 www.waddensea-worldheritage.org
 Fotos: albedo39 Satellitenbildwerkstatt, Achim Meurer, Marcel van Kammen, Martin Elsen, RED STAR / Nationalpark Vadehavet
 Text: R&M Promotions, CWSS | Design: Strandgut GmbH
 Druck: Rautenberg Druck | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Unser Weltnaturerbe Wattenmeer

Ein Wattenmeer. Eine gemeinsame, globale Verantwortung.

Das Wattenmeer ist ein Ort wie kein anderer auf der Welt. Eine einzigartige natürliche Landschaft, die vor Leben strotzt. Dieser Lebensraum ist unverzichtbar für die globale Tierwelt und ein unvergessliches Erlebnis für alle.

2009 wurde das Wattenmeer in die Liste des Welterbes aufgenommen und steht damit auf einer Stufe mit weltberühmten Naturwundern wie den Galápagos-Inseln und dem Grand Canyon.

Natur kennt keine Grenzen

Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es eine so vielfältige und dynamische Küstenlandschaft in dieser Größenordnung. Das Wattenmeer bildet ein zusammenhängendes Ökosystem, das sich über 500 km entlang der Küsten von Dänemark, Deutschland und den Niederlanden erstreckt und über 10.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten beherbergt. Für einige ist es ihr Zuhause, für andere ist es ein unverzichtbarer Zwischenstopp auf ihren Weltreisen.

Weltnaturerbe seit 2009

Die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste ist die höchste globale Anerkennung für eine Naturstätte. Sie würdigt den außergewöhnlichen universellen Wert eines Gebietes und verpflichtet die Staaten, dieses unersetzliche Ökosystem zum Wohle heutiger und zukünftiger Generationen zu erhalten.

Außergewöhnlicher universeller Wert:

Das Wattenmeer bildet das größte zusammenhängende Sand- und Schlickwattsystem der Welt.

Welterbe-Auswahlkriterien:

- Geologische Prozesse
- Ökologische & Biologische Prozesse
- Biodiversität

Gebiet: 11,434 km²



*Das Wattenmeer ist
unverzichtbar für
den Erhalt der weltweiten
Artenvielfalt.*

Einzigartig, geformt von Wind und Wasser

In den letzten 8.000 Jahren wurde diese dynamische Küstenlandschaft von den Elementen geformt und durch den steigenden Meeresspiegel stark geprägt. Das stete Zusammenspiel von Wind, Strömungen und Gezeiten schafft ein sich ständig veränderndes System aus Inseln, Sandbänken, Prielen, Sand- und Schlickwatt, Salzwiesen, Stränden und Dünen.

Dass diese natürlichen Prozesse weitgehend ungestört ablaufen, macht die außergewöhnliche geologische Vielfalt des Gebietes zur Heimat von Tausenden Spezialisten in der Pflanzen- und Tierwelt, die geschickt gelernt haben, sich an ihre sich verändernde Umgebung anzupassen.

Ein Hüter der Artenvielfalt

Das Wattenmeer ist unersetzlich als Heimat einer Vielzahl von Arten: von Einzellern über Pflanzen, Fische, Vögel bis hin zu Meeressäugern. Sie sind Teil eines komplexen Nahrungsnetzes, das den Ort zu einem reichhaltigen Zuhause macht, und entscheidend ist für den Erhalt von Millionen von Zugvögeln, die auf ihrem Zugweg hier vorbeikommen.

Ein gemeinsames Bestreben

Die Unversehrtheit dieses unermesslichen Schatzes natürlicher Ressourcen wird von Dänemark, Deutschland und den Niederlanden gemeinsam geschützt. Einheimische, Gäste und Unternehmen wie auch Nationalparkverwaltungen, weitere verantwortliche Behörden, Naturschutzorganisationen und grenzüberschreitende Kooperationen – wir alle tragen unseren Teil bei.

Zusammenarbeit über Grenzen hinweg

1978 gründeten die Regierungen der Wattenmeer-Region auf Anregung der Forschung und grüner Zivilgesellschaft die Trilaterale Wattenmeer-Zusammenarbeit. Die Kooperation fördert den Austausch zwischen Politik, Naturschutz und Wissenschaft sowie lokalen Akteur:innen, um eine abgestimmte Vorgehensweise für das Management und den Schutz dieses gemeinsamen Ökosystems zu gewährleisten.

*Welterbestätten gehören
allen Menschen auf dieser
Erde und werden für
künftige Generationen
bewahrt.*

Erleben Sie ein Naturwunder

Ein Besuch des Wattenmeeres ist vielfältig: atemberaubende Natur, erholsame Ruhe und eindrucksvolle Begegnungen mit der Tierwelt.

Ein Erlebnis für alle Sinne: Lassen Sie den Blick zum fernen Horizont schweifen, lauschen Sie dem Knistern im Watt, das von Tausenden kleinen Krebsen erzeugt wird, schmecken Sie die salzige Luft, spüren Sie den Schlick zwischen Ihren Zehen und atmen Sie den Wattgeruch ein.

Fachkundige Gästeführer:innen nehmen Sie mit auf geführte Wanderungen und Wildnis-Abenteuer, einschließlich Seehund- und Vogeltouren, um die Geheimnisse und Besonderheiten dieses Lebensraums zu entdecken.

Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen!

In Ihrer Nähe

Egal, welchen Teil des Wattenmeeres Sie besuchen, sie alle haben eigenen Charme und Charakter.

Weitere Informationen und ein Besucherzentrum in Ihrer Nähe finden Sie unter „Ihr Besuch“ auf:
www.weltnaturerbe-wattenmeer.de

